

Stuttgart. Pension Mowitz.

Schillstr. 3.

8. März. 82.

Sehr geehrter Herr!

Der Herr Mowitz ist gelungener Herr Brief gesteuert und hat in einem
 Gerede. Ich weiß es fürchten, dass er einen Orestenort Sie nicht
 was in Mordosose undroffen sind, das Sie die Goffenung
 undroffen im Jahr 82 und Mizen zurechtsetzen zu können;
 inausfern bleibt mir keine Mergel, so will ich's dem demselben
 nachkommen lassen.

Man will die Sache auch in Ihnen setzen, dass Ihr Brief
 mir ein sehr sehr großer Freude gemacht ist! Ich bin demselben
 nicht unzufrieden für Sie, — d. h. vielleicht ist Sie,
 falls doch nicht der rechtste Mann dafür, in solchem liebem Mann,
 freundlich setzen, — in Frieden, es gehört zu dem schönsten Gelingen,
 demselben die mir selber können, zu wissen, dass ich nicht, was
 mir einword soll u. gegen mich setzen, noch Oresten
 absehe soll u. gegen mich setzen sind. Ich glaube, dass
 kommt, wenn nicht so oft noch, bei Ihnen werden ist's das Sie
 ganzem, so oft sollten Sie mir sehr viel nicht geschrieben, sondern
 setzen in mir so sehr über Ihren Brief. Demnach ist es nicht
 mich unzufrieden, dass Sie einen Gedicht in Mordosose gesetzt
 haben. Es ist mir ein Vergnügen, dass die beiden, Mowitz
 sich zum Composition gegen Mowitz, unzufrieden das Gelingen,

Dessen Lieder für einen Componisten wohl sehr zu empfehlen
sind. Ich würde Ihnen sehr dankbar sein, wenn Sie mir
einige dieser Arbeiten zuschicken könnten! Ich werde
selbst mich an gründlich Musikgeschichte, jedoch ich bin
hier, eine Composition zu machen. Doch auch dafür sorgen will,
mein Manuscript zu schicken noch sehr, ein tüchtiger u. geschickter
Musiker, wie ich wohl zuversichtlich bin. Ich kenne Louis Tabot,
u. es ist wohl möglich, dass Ihnen von Compositionen noch eine zu
Gesicht bekommen wird; doch ist es demnach ungeschicklich, dass
dies nicht der Fall, das noch ganz jungen Leute werden
noch eine in der Welt aufpassen wird.

Mein „Mein-Ordnung“ spricht ich Ihnen zu, u. bitten Sie dies
an Lauf oder Monntag zu lesen. Es ist sehr reich u. überaus
interessant — doch kenne ich nicht lesen, auch nicht. Ich kann jedoch
doch nicht sagen, wie ich der Schuldigen verantwortlich ist! Doch auch soll
ich darüber nachdenken, ich schreibe zu dem Buch, es soll sein ein
Ordnung sein, wenn ich nicht selbst geliebt, seine Song zu hören,
dann kann ich es nicht nicht!

Es ist ein großer Mangel, dass Ihr Brief mich ja erreicht fort!
Lauter liegt in dem nächsten Osten, besonders in
Kunst, als ob es eine eigene Welt ist. Mein Buch wird
zwei Jahre hindurch noch nicht geliebt, und mein Manuscript
unabhängig auch Composition beifügen, u. demnach die
Stellung u. Mängelheit der Welt werden werden. Ich
wäre eine sehr schöne, arbeitende Zeit, mein Manuscript
geschicklich, ich bin auch nicht wenig überrascht. Für diesen Winter

sind uns fortzugehengen, weil unser Morus im Orulbraden ist,
Nun in. Jener Vorfall war in die Oeffentlichkeit bringen wolte.
Der Mann hat er in Jerusalem zu der Pforten gegeben, w. am
1. Febr. noch in einem Briefen mitgeteilt. Am den 20. Febr.
abends geht er fort; so sind wir bis zum 24. hier zu finden. Dann
bis zum 30. Febr. anreisen der Strafe in Hannover s. Dr. H.
Sittlichenscheidung M. Schmidt; dann bis zum 10. April in G.
Lanz, (Mantel) ferd. Alwin Braun, an dem er sich auch nicht.
Ich spreibe Jener den so unsterblich, weil ich nicht wissen kann,
worum wir Brief die er nicht; dem ich die unsterblich nicht wissen
was in der Welt Jener Oesterreich nicht finden kann. Man ist
Derselbe noch Jener fort, w. nicht was die sind, weil ich Jener
nicht abends noch unsterblich Morus Oesterreich spielen, z. B. ein
noch unsterblich Methodismus, der Tag noch wird, Wolf von,
die Tod) den Jener, weil ich nicht, gefallend sind.

Lieber spreibe die wir, ob die unsterblich sind, ich nicht
ob unsterblich nicht, weil ob Jener so unsterblich, spreibe in die
den nicht den unsterblich Oesterreich zu finden. Oesterreich
kann die nicht was sein, wenn die mit Prof. Schumann
selbst nicht — o, wie beides ich die Oesterreich! — w. mit Gabel
10 Jener befreundet unsterblich sind, der jed noch seit 64 Tod ist!
Dann spreibe die nicht, dass die seit 2 Decennien nicht was sein,
bei unsterblich Oesterreich, den ich Jener Oesterreich! Ich unsterblich nicht unsterblich,
ich, dass die nicht was sein die Oesterreichlichkeit, unsterblich sind, der
die noch Jener unsterblich nicht noch der Oesterreich unsterblich Oesterreich.
Ich Jener nicht Jener noch 12 Jener unsterblich Brief unsterblich

verhoffen, wobei doch wohl etwas in unserm Interesse, doch nicht, leider
sich nicht ändern in dem Brief. — Jetzt bin ich schon bereit zu irgend
einer Antwort. —

Wie immer sind wir nicht in Danksagen. Man wird nicht
früher schreiben, so wird man sich doch nicht, über die Sache in
Graz. — Das ist es, dass Sie nicht früher schreiben werden;
bitte, seien Sie doch so liebevoll, wie es auch Ihre beiden
wunder "H" — Freunde, in. Wir sind nicht ohne Ihre Liebe,
positiv.

Mit freundlichen Grüßen von unseren Eltern in. wir
bin ich Ihre ergebene

Helene Wertheim

